

MST: Augenblicke

... wenigstens ist es nur ein Oneshot.

Von Ziva

Wie werde ich ihn los- in möglichst wenigen Sätzen.

Augenblicke (Meiri-chan)

Abgründe (Ziva feat. the Royal Family of Sanc)

Noin: (liegt mit Milliardo auf der Couch, und.. äh.. isst Eis... JA, es wird verlangt, dass der Leser dies glaubt)

....

....

Noin: Oh, es geht schon los!! (stellt den Eisbecher hastig ab, greift nach einer Decke, und begibt sich in eine aufrechte Position)

Milliardo: (streift sich einen Bademantel über) Mmh, unsere Uhren sind alle stehen geblieben. Verzeihung.

Noin: (starrt etwas verlegen umher) Ja, wie auch immer. Wir haben hier eine DVD voll schockierender Enthüllungen, und weil wir absolut nichts Besseres zu tun haben (greift wieder nach dem Eisbecher, und stochert darin herum), wie zum Beispiel... Politik... werden wir diese jetzt fachmännisch und professionell kommentieren.. ich meine präsentieren.

Milliardo: Muss ich diesen Schwachsinn von wegen wir meckern nur über dieses unterirdische Werk, und nicht über die Autorin, die sicher eine nette Person ist, die wir allerdings nicht einmal kennen wirklich sagen? Das ist mir peinlich...

Noin: ... (murmelt) Gesegnet seien die Kleingeister... wir können anfangen!

Errrm...dazu gibts nich viel zu sagen, ich musste das einfach schreiben, versteht ihr???^-^ *drop*

Noin: Um ehrlich zu sein: Nein. Je mehr ich darüber nachdenke, desto weniger verstehe ich.

Jaa, das hier ist zur Abwechslung mal was ernstes, aaah, es lag mit schon so lange auf der Seele das zu schreiben!!!

Milliardo: Ganz ehrlich? Wenn mir das Folgende ewig auf der Seele gelegen hätte, würde ich mir Sorgen um meine geistige Stabilität machen.

Noin: Nicht, dass wir das in deinem Fall nicht ohnehin andauernd täten.

Endlich

Noin: Ab... satz...? o.O

endlich endlich ^^~~~~~ 'tschuldigung...

Milliardo: Für den Absatz, die Häusersiedlung oder die Tildenspringflut?

Noin: Für die Fanfiction natürlich.

Disclaimer: Alle in dieser Geschichte auftauchenden Personen gehören mir äähm...ich mein natürlich, NICHT mir,

Noin:(monoton) Haha.

Milliardo: (schmollt) Ich weigere mich, bei diesem Witz in Ausbildung amüsiert zu wirken!

sondern öhm...wem eigentlich? oÖ Dem Erfinder von GW eben >.>

Milliardo: Lustig, ich dachte immer der Wing Gundam gehört Heero, nicht den Professoren... Moment, auch die wären mit "Erfinder" komplett falsch betitelt.

Noin: Mal ehrlich, jeder halbwegs anständige Medienkonsument sollte wissen, wer im Allgemeinen die Rechte an einer Serie hat, also die Produzenten... in diese Fall wäre das im übrigen Sunrise.

selbstverfreilich mache ich auch kein Geld mit dieser Story...

Milliardo: Ich halluziniere schon. Ich dachte, sie hätte soeben absichtlich und komplett am Ziel der sprachlichen Variation vorbei zwei Worte zusammengezogen... hach, muss am Wein liegen...

Noin: (leise) Lassen wir ihn in dem Glauben.

ach ja, die Überschrift ist dem Wettbewerb gewidmet der mich auf diese Idee gebracht hat^^""

Milliardo: Wie lautete nochmal der Titel?

Milliardo: (liest auf der Hülle nach) "Augenblicke". Ah. Ich frage mich nur, wie wir das verstehen sollen. War dies das Thema des Wettbewerbes, oder ist ihr das bei einem nicht weiter erwähnten Wettbewerb eingefallen, und wieso bin ich nicht in der Lage dahinterzusteigen?

fragt bloß nicht wie...

Noin: Ruhe, die will nicht, dass du so viele Fragen stellst, vermutlich bringst du damit nur alles durcheinander.

Milliardo: Ich bezweifle, dass meine qualifizierten Kommentare da irgend etwas zum Negativen verändern könnten.

Noin: Und wie bescheiden eure Hoheit heute wieder ist.

und jetzt viel Spaß beim Lesen

Noin: Hier ist noch so ein deplazierter Absatz. (einsammelt) Ich glaube, die kommen von der seltsamen Formatierung dieser unseriösen Seite, von der wir sie haben...
Hinweis: Yaoi - no climax, no resolution, no meaning.

Augenblicke

Milliardo: (wirft frustiert die DVD- Hülle weg) Toll, und wozu hab' ich das jetzt extra nachgeschaut?

Noin: Mmh, und biestig sind wir heute.

Langsam ging Wufei durch die Straßen, der Krieg war vorbei und die Menschen waren wieder zu ihren alltäglichen Geschäften übergegangen.

Milliardo: Einfach so. Gibt auch nichts zum aufbauen, niemanden zum Betrauern. Wir befinden uns in Neo Tokyo 3, und nachdem ich in meinem Wahn ein bisschen auf der Erdkruste gezündelt habe, wuchs einfach eine neue, hübsche Stadt voller Geschäfte zum nachgehen aus dem Boden. Samt Menschen.

Auch die fünf Gundampiloten, die ja nur für den Kampf gelebt hatten, versuchten langsam ein normales Dasein zu führen, zumindest die anderen vier...

Milliardo: Und ich Dummerchen dachte, dass man für seine Ziele lebt, und nicht für das Metzeln an sich, aber okay.

Noin: Och, die hätten jetzt theoretisch alle das posttraumatische Stressyndrom, also generell Probleme wie Reintegration und das Unterscheiden von Realität und Fiktion, aber so viel Recherche und psychische Tiefe traue ich diesem Werk eigentlich nicht zu.

Milliardo: Also wirklich, wenn du das willst, musst du schon selber schreiben, anstatt auf Seiten mit fragwürdiger Qualität zu suchen. Wenn die URL schon nichts als Schwulensex impliziert.

Für Wufei war das Leben nur noch eine nie endende, kalte Leere.

Milliardo: Und schon schweiften wir von jeglichem Canon ab. Das ging schnell.

Noin: Das kannst du so vorhersagen? Es wäre möglich, dass sie auf die Probleme des Kriegsendes und der Motivation von Wu-man eingehen möchte... aber wem mache ich hier eigentlich etwas vor?

Er hatte versucht ein normales Leben zu führen, hatte versucht zu vergessen...

Milliardo: Natakuku?

Noin: Was ist ein Natakuku? Wufei's Gundam, oder?

Milliardo: Das, und seine Frau.

Noin: Der Wufeinator den ich kenne, hat nichts mit Frauen, außer ewige Dispute!

ihn zu vergessen.

Milliardo: O___O

Noin: SIEHST DU!?

Milliardo: Da.. da stimmt irgendwas nicht. Maxwell meinte, Wufei liebt seine Frau, die im Namen der Gerechtigkeit den Löffel abgegeben hat, und Sally wäre dabei gewesen, aber...

Noin: Vielleicht war "sie" ein kleiner "er", und das erklärt dann einiges..?!

Doch es war unmöglich so starke Gefühle einfach aus dem Gedächtnis zu streichen, und wenn er genau darüber nachdachte, wollte er es auch nicht.

Milliardo: Wieso glaube ich, dass die Gute Natakū hier überhaupt nicht gemeint ist? Aber... wer dann?

Er wollte diese Zeit und die Erinnerung an diesen Mann, den er mehr geliebt hatte, als je irgendwen zuvor, nicht einfach so gehen lassen...

Milliardo: ... wie man es auch dreht und wendet, ich fühle mich immer in meiner Männlichkeit angegriffen, wenn King Dingsda uns blöde Slashfics unterjubelt. Ich sollte so etwas nicht lesen müssen.

Noin: Bleiben wir doch beim Thema, können wir jetzt schon ausschließen, dass hier canon angedeutet wird?

Und doch wagte er es nicht sie sich zurück ins Gedächtnis zu rufen, es würde die ohnehin noch blutenden Wunden nur weiter aufreißen.

Noin: Sally soll übrigens vorzüglich darin sein, die Wunden anderer Leute zu lecken, und ich muss es wissen, sie leckte offenbar meine nach gewisser Leute verschwinden.

Milliardo: Würdest du mit deiner Wortwahl bitte keine SallyxNoin- Slashfics provozieren?

So herrschte in Wufei nur eine endlose Leere,er sprach mit niemandem mehr als die nötigsten Worte,

Miliardo: Okay, aber wo ist der Unterschied zu vorher?

Noin: Ja, aber wenn er vorher schon leer, wortkarg und essentiell langweilig war, dann versteht ja keiner, was an dieser Geschichte ernst sein soll. Obwohl ersteres den Tatsachen entspricht.

wenn überhaupt, er aß nur, wenn die anderen ihn dazu zwangen,

Milliardo: "Kaum ein Land hat so viel Nahrung zur Verfügung, wie wir.. und kaum eines kennt so viele Möglichkeiten, uns vom Essen abzuhalten. "

natürlich, sie meinten es nur gut.

Noin: Sie packten ihn, rissen ihm den Mund auf, und füllten ihn mit Nahrung, wie eine gestopfte Gans, und weil sie alle Soldaten waren, fühlte sich das ganze noch weniger sanft an, als es klingt. Aber natürlich meinten sie es nur gut.

Quatre, mit seiner stets freundlichen Miene,

Milliardo: .. solange man ihn nicht grade an das Zero System angeschlossen hat, und er sich aufführt wie ein Wüstenfuchs auf LSD...

der versuchte ihn zum reden zu bringen,

Noin: ... indem er ihm androhte, dass er sonst den Geburtstagsfeiern all seiner Schwestern beiwohnen müsse...

Duo, der es sonst immer in Sekundenschnelle geschafft hatte ihn auf die Palme zu bringen,

Milliardo: was natürlich eine echte Leistung ist, in anbetracht der Tatsache, dass der bloße Anblick einer Frau am falschen Ort Wufei für gewöhnlich schon dazu bringt, auszurasten...

versuchte verzweifelt eine Reaktion von Seiten Wufeis zu bekommen,

Noin: Duo? Verzweifelt? Weil jemand traurig ist? Duo war... ist Terrorist und hat ständig eine Menge Leute traurig gemacht, aber das hat ihn nicht gekratzt. Ich bezweifle, dass ein sich völlig normal verhaltender Wufei diese Reaktion hervorrufen würde...

selbst Heero und Trowa, die auf ihre Stille Art versuchten ihm Trost zu spenden...

Milliardo: Die schweigen den Wufei dann einfach aufmunternd an. Das ist irgendwie meine Lieblingsmethode von allen hier vorgestellten.

aber das war das schlimmste von allem, er fühlte nichts mehr.

Noin: Ich muss sagen, ein Wufei, der nichts mehr tut ist mir irgendwie lieber als ein Wufei, der herumläuft, Frauen ankeift und verprügelt, nur weil seine Olle krepirt ist...

Nur noch Leere...da wo einst eine vertraute Wärme in seinem Herzen ihren Platz hatte,

Noin: ... es gab eine Wärme in Wufeis Herzen...?

Milliardo: Klar, so eine ganz kleine, niedliche.. handliche.. wie ein Taschenwärmer. Für eine Person. Deswegen haben wir nie etwas davon mitbekommen...

mit ihr schienen auch alle anderen Gefühle gegangen zu sein.

Noin: Wie zum Beispiel Rage. Und Rage. Und... Rage eben.

Nur der Schmerz und die Trauer, diese hartnäckigen Zeitgenossen, waren geblieben...

Milliardo: Nach Sinn und Logik werden nun schon Trauer und Schmerz personifiziert?
Noin: Ja, und wer denkt eigentlich an die Trauer, den Schmerz und das Leid der MSTing- Autoren?

und irgendwo ganz tief innen... Sehnsucht, Sehnsucht nach...

Milliardo: Nataku?

Nein, Wufei schnitt den Gedanken ab, bevor er ihn durchdringen konnte,

Gedanke: AUAAAA! ;_;

er begann, sich etwas mehr auf die volle Straße zu konzentrieren, nur um sich abzulenken.

Milliardo: Auf was genau konzentriert er sich denn da? Dass sie voll ist? Das braucht sicher seine gesamte Hirnkapazität, da wäre ich auch nicht in der Lage, an etwas schlimmes zu denken, was offenbar mein gesamtes Bewusstsein ausfüllt.

Noin: Was ja ein Zustand ist, mit dem du durchaus vertraut bist...

Er hatte es in ihrer Wohnung einfach nicht mehr ausgehalten,

Milliardo: Ihrer? Jetzt doch Nataku? Aber ich dachte, die wäre wenn dann auf den Kolonien?

Noin: Spar' dir deine Energie...

zwar wusste er zu schätzen, dass die anderen sich um ihn sorgten und er war ihnen auch dankbar,

Noin: Ja, er ist so ein dankbarer Mensch, und weiß jede Bemühung um seine Person zu schätzen, Sally's Bemühungen zum Beispiel sind in keinsten Weise verschwendet.

aber er wusste, dass keiner von ihnen seinen Schmerz nachvollziehen konnte.

Milliardo: Es würde eventuell helfen, wenn sie wüssten, was ihm überhaupt wieso wehtut. Wir jedenfalls wissen es bis jetzt nicht.

Wie auch?

Milliardo: Ja, eben drum. Sprich, so kann dir geholfen werden.

Noin: Es könnte alles so einfach sein. Aber würde er das tun, gäbe es diese FF wahrscheinlich gar nicht.

Milliardo: Ja, eben drum.

Sie waren glücklich, Quatre hatte Trowa und Heero hatte Duo,

Beide: O__O

Noin: Wa... was soll das denn heißen?

Milliardo: ... Ich frage mich, ob irgendwann die Zeit kommt, in der auch der letzte Autor geschnallt hat, dass man nicht jeden verschulden kann, auch wenn man eine Yaoi-zentrierte FF schreiben will. Schon allein der Reproduktion wegen. Was ist bitte mit der Reproduktion?

Noin: ... willst du dich etwa reproduzieren? (geschockt)

ihre Geschichte hatte ein ‚Happy End‘ gefunden

Milliardo: Was ist daran "happy" wenn die Menschheit ausstirbt, weil es nur noch Schwule gibt?

Noin: re.. pro.. reproduktion... x.x

und Wufei kam sich dort mehr als fehl am Platz vor, deswegen war er in die Stadt gegangen und streifte ziellos umher.

Milliardo: Wie jetzt, immer? Der läuft also die ganze Zeit in der Stadt im Kreis? Schon seit einer Weile? Tage vielleicht? Ih.

Noin: (schaut immer noch geschockt drein)

Milliardo: ... was ist denn mit dir?

Sein Blick schweifte über die Gesichter der Menschen die ihm entgegen kamen. Zwei fremde Augen...ein fremder Blick...ja, jeder Mensch, der einem auf der Straße begegnete,

Milliardo: Daran ist jetzt nicht viel verwunderlich. So ziemlich jeder begegnet vorrangig Fremden, wenn er auf einer vollen Straße geht.

jeder Blick erzählte eine andere Geschichte, die Geschichte desjenigen, dem er gehörte,

Noin: Offensichtlich.

Milliardo: Psst, sei still, hier wird versucht, eine Atmosphäre zu schaffen.

Noin: Zur Reproduktion? Q.Q

jeder Blickkontakt dauerte nur einen Moment, manchmal kürzer als ein Wimpernschlag, bevor er abbrach und für immer verschwand.

Milliardo: Irgendwie ist das total langweilig... vielleicht sollten wir doch nebenbei was anderes machen.

Noin: Replizieren?

Milliardo: (nickt abwesend) Jaja, replizieren zum Beispiel,

Noin: O_O (explodiert, und fällt nasenblutend hintenüber)

Was seine eigenen Augen den Menschen wohl für eine Geschichte erzählten?

Milliardo: (als Wufeis Augen) Hallo, wir sind Wufeis Augen. Erlaube uns, dir eine Geschichte zu erzählen. Wir kamen auf die Welt, wann immer Wufei auf die Welt kam. Wir schließen uns jeden Tag für acht Stunden am Stück, und wir sehen alles, was Wufei sieht. Glaube uns, es ist nicht besonders aufregend. Jedenfalls nicht, seitdem der Krieg vorbei ist. Davor war es grauselig. Wir haben viel gelitten. Wir leiden jetzt immer noch, so ziemlich jedes Mal, wenn Wufei duscht. Wufei hat einen schlechten Frauengeschmack, denn er sieht eine Ähnlichkeit zwischen seiner und einem Gundam. Wir finden das ziemlich traurig, aber wir sind nur Augen, uns fragt ja niemand...

Dann, ganz plötzlich sah er es, zwei wunderschöne kornblumenblaue Augen, ein noch schönerer Blick...

Noin: (richtet sich auf) Kornblumen? Gut, in dem Fall bist du schonmal aus dem Schneider, die G- Boys auch, weil sie schon anderweitig verschwuchelt sind... ... Moment, wer bleibt denn dann noch übrig? O_O

Milliardo: Dorothy? Meine Schwester?

Noin: Letztere hat grüne.

Milliardo: GRÜN? In 600 Jahren gab es in der Linie der Peacecrafts keine grünen Augen!

ein Blick von dem Wufei geglaubt hatte, er würde ihn nie wieder sehen, aber er konnte ihn ja auch gar nicht wieder sehen, oder?

Noin: Wieso, sind die Augenbrauen schon so weit gewuchert?

Milliardo: Nein, vergiss das, Relena hat wirklich grüne Augen? ... und ich fand die dunkelblonden Haare schon seltsam...

Noin: ... Was versuchst du zu sagen?

Stimme aus dem Off: Bleibt beim Thema, sonst schicke ich sie vorbei!

Er blinzelte, nur kurz, aber der Moment war schon vorbei, der Blick verschwunden.

Noin: Aber Blick, neiiin! Wo bist du nur hin, komm zurück, er hat dich noch gar nicht identifiziert!

Blick: (fährt in Urlaub) Lass' mich, ich will Weihnachten zu hause sein!

Wufei drehte sich so schnell er konnte um, aber da war niemand,

Milliardo: Klar, seit wann befindet sich auch tatsächlich jemand auf einer überfüllten Straße?

nicht er,

Milliardo: Wer?

nur die Menschenmassen die schon vorher da waren.

Noin: Menschen sind für Wufei anscheinend, was Zakus für Gundam sind. Zählen nicht.

War das eben nur Einbildung gewesen?

Milliardo: Rhetorische Frage?

Noin: Hoffentlich.

Hatte er mit offenen Augen geschlafen?

Noin: Aber das ginge dann doch etwas zu weit. Was ist das denn hier, Shell Shock?

Aber es wirkte so als ob er...Nein!

Milliardo: Scheint so, Halluzinationen hat er ja schon. Dazu verwirrt, anscheinend Gedächtnisprobleme, immerhin beschreibt er ein Gefühl der Leere... Prioritäten setzen kann er offenbar auch nicht, wieso sonst würde er dusselig herumwandern, statt nach Hause zu gehen, wo Leute auf ihn warten, Depression zeigt er auch... könnte ohne weiteres CSR sein. Wobei ich natürlich nicht autorisiert bin, eine offizielle Diagnose zu stellen. Ich sah es ja nur Tag für Tag...

Noin: ... aber es wäre fast wünschenswert.. denn dann hätte die FF Tiefe und einen Sinn.

Du wolltest doch nicht mehr daran denken!

Noin: Wer spricht? o.O

Milliardo: Die Symptome werden mehr. Pass auf, gleich rastet er aus, und greift wahllos Leute an.

Noin: Nein, nein... ich traue kaum einem FF Autor zu, dass er sich vor dem Schreiben Informationen besorgt und vor allem durchliest. tatsächlich bezweifle ich, dass mehr als 2% der Leser, wenn überhaupt wissen, wovon wir hier reden... der Original FF natürlich, die lieben MSTing Leser sind ja informiert.

Milliardo: Jaja, und wenn sie es doch wissen, finden sie es "sabberkawaii, der leidet unter posttraumatischem Streßsyndrom, nnnnaaaaaain ist das schnuffelig, und wenn der x den y dann mal kräftig durchnudelt, geht's dem auch gleich wieder gut!!!!"

Wufei beschleunigte seine Schritte, das Herz schlug ihm bis zur Kehle.

Noin: Ih.

War da Rosenduft in der Luft?

Beide:

Milliardo: Oh GOTT!

Noin: Wir haben auf die falsche Augenbraue gesetzt.

Aber es gab in dieser Gegen nirgendwo einen Blumenladen, geschweige den Grünflächen auf denen die roten Dornengewächse wuchsen...

Milliardo: Wenn plötzlich Rosenduft in der Luft liegt... dann ist ER nicht weit!

Noin: Unmöglich. Halluzination ist Teil der Symptomatik, mit etwas Glück hat Wu- man nur Schuldgefühle.

Jetzt spürte er es ganz deutlich...

Milliardo: ... wie ihm jemand eine Rose, samt Dornen in den Allerwertesten stach. Außerdem waren die Dornen vergiftet, und er fiel tot um, Ende.

Noin: Wieso auf einmal wieder homozidiale Witze? Und so verstörende?

Milliardo: Mir war danach. Ist das ein Problem?

Noin: Nicht für mich.

ein Ziehen im Herzen, und mit jeder verstreichenden Sekunde wurde es stärker,

Noin: Herzkasper!

Milliardo: Vielleicht heißt es, dass er gar kein CSR hat.

Noin: Aber vielleicht heißt das auch nur, dass wir keine Ahnung haben, und die medizinischen Diagnosen Sally überlassen sollten.

so sehr er es auch versuchte, Wufei konnte die Erinnerungen nicht länger zurückhalten, die wie ein Wasserfall über ihn hineinstürzten...

Erinnerungen: Wir teilen nicht dieselben chemischen Eigenschaften wie Wasser! Ò_O

Noin: Das hat auch niemand behauptet.

Milliardo: Und gefragt hat euch auch niemand.

Das Klirren, von aufeinander prallendem Stahl erfüllte die Luft, zwei Gestalten, die sich in einem großen, leeren Raum ein Degenuell lieferten...

Noin: Ortswechsel?

Milliardo: Könnte eine ungeschickt eingefügte Erinnerung sein.

Ja, es war ihr erstes Aufeinandertreffen gewesen...

Noin: Der Degen?

Milliardo: Der auch.

Wufei war gekommen um ihn zu töten...doch er bestand auf diese altmodische Art sich zu Duellieren und er selbst, hatte angenommen.

Milliardo: Ähnlich wie die Kunst des Handkusses ist auch die Kunst des Benutzens des Leerzeichens nicht zu unterschätzen.

Noin: Dieser Zeichensetzung zufolge bestand er, dessen Name nicht genannt werden darf darauf, sich altmodisch zu duellieren und zu "er selbst"... und hatte hat dann angenommen. Oder so ähnlich.

So war ein hitziger Kampf entbrannt, es dauerte lange, keiner der beiden gab nach und lange Zeit schien auch keiner von beiden die Oberhand zu gewinnen,

Milliardo: Moment, willst du etwa sagen, dass Wufei in Voldemort verliebt ist?

Noin: Ob Wufei deswegen jetzt von antifeministisch zu antiharrypotteristisch wechselt?

doch schließlich spürte Wufei, wie ihm das Schwert aus der Hand geschlagen wurde, und der plötzliche Schlag ihn umwarf.

Milliardo: Weil man ihm das Schwert aus der Hand schlägt, fliegt gleich der ganze Wufei um?

Noin: Naja, er ist ziemlich klein und schwächling.

Er kniete mit geschlossenen Augen am Boden und fühlte die Klinge seines Gegners nah bei seiner Kehle,

Milliardo: Nah? Also... am Hinterkopf, auf der Nase, auf seiner Schulter? Voldemort ist ein ganz schön doofer Schwertkämpfer.

Noin: "An seiner Kehle" wird gemeint sein.

Milliardo: Achso. Naja, es gibt aber auch so viele Wörter, da ist es schon schwer, die richtigen herauszusuchen...

er rechnete damit jeden Augenblick zu sterben, aber stattdessen wurde die Waffe plötzlich weggezogen. Überrascht schlug Wufei die Augen auf, doch noch bevor er etwas sagen konnte, hatte Treize ihn bereits an sich gezogen und seine Lippen mit den seinen verschlossen.

Noin: (spuckt Eis über den ganzen Tisch) Jetzt ist es offiziell...

Milliardo: (verschluckt sich) TREIZE???

Noin: ... T... Treize-sama... (wimmert)

Milliardo: Ich weigere mich zu glauben, dass ich bei einem Perversen groß geworden bin!!

Noin: Dass er pervers war, weiß ich ja. Aber schwul und seltsam genug, einen auf billigen Schundroman zu machen? Erst kloppen, dann poppen?

Miliardo: Deine Reime sind grauenvoll.

Noin: Nicht so grauenvoll, wie ein aus Rosamunde Pilcher meets Yaoi entlaufener Treize.

Wufei war erschrocken, erstaunt, aber...er wehrte sich nicht.

Noin: Was die natürliche Reaktion ist, wenn man von seinem Gegner des gleichen Geschlechts sexuell belästigt wird.

Milliardo: War das mit den Degen etwa eine Metapher?

Noin: Nein, diese speziell- sexuelle Metapher verwende nur ich.

Nach schier einer Ewigkeit lösten sie sich voneinander und der junge Schwarzhaarige schaute betreten zu Boden.

Noin: Ach, auf einmal ist es ihm peinlich?

,Wir...wir dürfen nicht...'aber der Größere legte ihm sanft den Zeigefinger auf den Mund

Milliardo: Der Größere was?

Noin: Schwein!

Milliardo: Das meinte ich nicht. Aber ich mag, wie du denkst.

,Shhht, ich weiß...ich weiß, aber ich konnte nicht mehr anders und warum sonst bist du hier? Jedenfalls nicht, um mich zu töten.' Ja, warum? Doch, eigentlich war ihnen beiden die Antwort bereits klar...

Milliardo: ... mehr? Soll das soviel heißen wie: Er hat sich die ganze Zeit zurückgehalten, um nicht irgendwelche minderjährigen Jungen- zum Beispiel welche

in seiner Obhut? (GRAUS)

Noin: Deswegen mochte er meine Haare und Uniform. Und deswegen führt Une sich auch auf wie eine Domina...

Eigentlich war es unmöglich, er, Treize Kushrenada, war der General von Oz und er selbst, Wufei Chang einer der Gundampiloten, die ausgesandt wurden um ebendiese Organisation zu vernichten und somit waren sie absolute Feinde im Krieg...

Milliardo: Oh, Treize, Treize.. warum bist du Treize? Dabei ist das Romeo&Giulietta-Geschmalze doch eigentlich dein Gebiet.

Noin: Ich verbiete beiden Einlass in Verona, diesen Balkon werden sie nie betreten.

Milliardo: Was? Glaubst du, Wufei gräbt Treize aus, und parkt ihn unter dem Balkon?

Noin: Ruhe. Man weiß nie. Übrigens heißt diese Organisation OZ nicht Oz wie in "Der Zauberer von..."

diesem Aufeinandertreffen folgten weitere, heimlich, meistens nachts, wenn niemand sie vermiste, sollte der Krieg sie doch zu dem machen was er wollte...das war egal.

Milliardo: DAS hat er also getan, als er damals nicht auf meine Anrufe geantwortet hat. Minderjährige verführt. So gesehen, kein Wunder, dass ich so verkorkst bin -.-

Aber letzten Endes war er der stärkere... Treize war tot, und der Krieg zufrieden gegangen...

Krieg: (geht zufrieden weg) Juhuu, der Pädophile ist tot! ^__^

Beide: ...

Wufei zitterte, diese Erinnerungen an seinen Geliebten schmerzen so sehr...

Milliardo: Treize, der pädophile OZ- General, der kleine Jungen bei sich aufnimmt, und einen anderen Minderjährigen verführt ist mindestens genauso bescheuert wie Dumbledore- der schwule Schuldirektor, der besonderes Interesse an einem kleinen Elfjährigen hat.

und ja, die Sehnsucht in seinem Herzen galt ihm, nur ihm allein, niemandem sonst.

Milliardo: Denn Nataka war auch nur irgend eine bescheuerte Dorfschlampe, die er nur geheiratet hat, weil er seinen Druck irgendwo loswerden musste, und seinen Gundam hat er nur so genannt, weil er sich noch von der letzten STI erholte, die die dumme Kuh ihm übertragen hatte, als er das Ding taufen sollte. Alles klar, canon ist total überbewertet.

Wufei begann zu rennen, ohne zu wissen wohin, ohne zu wissen warum, rannte er vor dem Schmerz davon? Oder der Sehnsucht hinterher?

Sehnsucht: Hasch mich, ich bin der Frühling!!

Schmerz: Haha, lauft nicht so schnell, ihr zwei Hübschen!!

Milliardo: Bevor man pseudotragische Metaphern verwendet, sollte man es lieber ganz lassen.

Das war jetzt weniger von Bedeutung.

Noin: Wieso wird es dann erwähnt?

Er wusste nicht mehr, ob er viele Stunden, oder nur wenige Minuten gerannt war, aber als er anhielt war er an einem Ort, den er noch nie gesehen hatte...

Milliardo: Dann ist er entweder sehr weit gerannt... oder er hat keine Ahnung wo er eigentlich wohnt.

Er stand auf einer Anhöhe mit schier endlosem Horizont, ein Rauschen war zu hören, Wufei ging ein paar Meter weiter und bemerkte, dass die Anhöhe eine Klippe war, unten tobte ein graues Meer und schlug mit Schaumkronen gegen spitze Felsen.

Noin: Was für ein praktischer Zufall, da ist er ja gleich ohne viel Zutun am perfekten Ort für Selbstmord gelandet.

Milliardo: Oder er fällt von der Klippe und der nächste Kerl rettet ihn.

Als er nach links blickte, sah er die grauen, zum Teil noch zerstörten Gebäude der Stadt, so weit war er also gelaufen...auf der rechten Seite erstreckten sich weitere Hügel, hier und da mit kleinen Wäldern.

Milliardo: Ist ja schön, aber wie ist das relevant für die ohnehin nicht vorhandene Handlung?

Noin: Öh. Die zerstörten Gebäude stehen für seine ... zerschmetterte Seele... die Hügel... also entweder für den steinigen Weg, den er hinter sich hat, oder die Brüste, die er gerne hätte.

Milliardo: Du hast eine schmutzige Phantasie. Ich will gar nicht wissen, was du in die Bäume hineininterpretierst.

Doch sein Blick galt wieder allein dem Meer und dem Horizont, er ging noch ein paar Schritte weiter, bis er direkt an der Kante stand.

Milliardo: Du, ich glaub der bringt sich echt um.

Beim Anblick des Punktes in der Ferne, an dem Wasser und Himmel eins wurden musste er plötzlich fast lachen, es war doch alles so klar.

Noin: Dieser Punkt ist mehr eine Linie, aber mach dir nichts draus, der Unterschied ist minimal...

Er hatte seine Erinnerung verdrängen wollen, aus Angst, sie könne verschwinden und er würde wieder verletzt, aber das war genau falsch gewesen...

Noin: Er hat nur eine Erinnerung?

und endlich erlaubte Wufei auch den letzten Erinnerungen in sein Bewusstsein zu fließen, er erinnerte sich an alles, seine kornblumenblauen Augen...

Noin: Ach, da sind die anderen. Aber.. welche eine hat er denn dann behalten?

die Stimme, die seinen Namen rief... seinen warmen Körper und seine starken Arme, wenn er Wufei damit umschlungen hielt...

Milliardo: Ja, danke... genug!! Mehr will ich überhaupt nicht wissen!

Tränen strömten über sein Gesicht, als er daran dachte. ‚Ich liebe dich mein Drache...‘

Milliardo: O.O Was hat Epyon denn jetzt damit zu tun?

Noin: Oder Shenlong. Sag mir nicht, dass sie auch noch Gundam vergewaltigen?!

‚Ich liebe dich auch, Treize...‘

Noin: Wieso reden die Gundam, und gestehen Treize ihre Liebe? (Ohren zuhält)

„...und ich werde dich immer lieben. Mach dir keine Sorgen...“

Milliardo: Naja... gerade DAS macht mir ja Sorgen.

Wufei schloss seine Augen, noch immer liefen Tränen über seine Wangen, eine Strähne seines schwarzen Haares hatte sich gelöst und flatterte nun im Wind...

Noin: Aber auch nur eine!

>...wir werden wieder zusammen sein...<

Noin: html- Klammern setzt man genau anders herum.

Milliardo: Ach, da boykottiert nur wer die Kursiv- Funktion.

Ein Lächeln lag auf seinen Lippen, dann trat er einen Schritt nach vorn.

Milliardo: Der springt?

Noin: Ist es falsch, wenn ich mich jetzt freue?

Milliardo: Wäre meine Schwester hier, würde ich "ja" sagen.

~ENDE~

Noin: Uff, ge...

Uff...geschafft,

Noin: Hey!

ich sag jetzt lieber nicht mehr viel,

Milliardo: (liegt vollkommen erschlagen auf der Couch)

Noin: (liegt vollkommen erschlagen auf ihm, und schiebt abwechselnd ihm und sich Eis in den Mund)

Milliardo: Ja, dafür wäre ich in der Tat sehr dankbar.

Noin: (schiebt einen Löffel Eis in seinen Mund)

Kommis,

Milliardo: siehe oben.

Morddrohungen,

Milliardo: Darf ich hier leider nicht aussprechen, dann bekomme ich Ärger mit Animexx, und Noin ist mir auch böse. Außerdem drohe ich nicht, bevor ich es tue. Und natürlich habe ich hier nie daran gedacht, und da könnt ihr noch so oft "Mörder der eigenen Soldaten" schreien >.>' Einem Autor habe ich noch nie etwas getan.

Heiratsanträge,

Noin: Danke, wir suchen niemanden.

alles gern gesehen^^

Milliardo: ... naja, wenn du das so gerne siehst...

Noin: wa...?! HEY, sag nicht.. *blush* Nein, du kannst doch nicht... Also, hier jedenfalls.. ich meine.. *lässt vor Schreck fast den Becher fallen*

bloß sagt mir biiiitte wie ihrs fandet...

Milliardo: Zum ko-- (wird von einer Stimme aus dem Nichts abgewürgt)

Stimme aus dem Off: Dies war ein Oneshot. Aber das ist nicht das Ende unserer RSAoO taskforce Wind& Fire.

Milliardo& Noin: WIE BITTE?? Du hast versprochen, das wäre die letzte!!

Stimme: Ja, aber ich habe noch irgendwelchen Bullshit über Relena, die dem stockschwulen Heero ein Blag unterjubelt.

Milliardo&Noin: ... (drop) Okay.

arigato!!!! *verbeug*

Milliardo: Danke uns nicht, oh holde Maid, denn wir ha-- (wird wieder unterbrochen)

Stimme: Was wird unsere beiden tapferen MSTler noch erwarten? Werden sie feststellen, dass Relena keine Peacecraft ist, und sie den Namen aus anderen Gründen ablegte, als wir dachten? Ist ihr wahrer Name etwa Anastasia? Wird Milliardo seiner Baronessa doch noch einen Antrag machen? Und wird dieser Ernst gemeint sein, oder nur dazu dienen, sie komplett zu schocken? Kann ein Antrag Noin mehr schocken, als eine Geschichte über eine Miss Darlian, die noch bekloppter ist als normalerweise und einen komplett hirnampulierten Hero, der Duo vögelt und aber angeblich Relena schwängert?

Noin: Und wer wird King Dumpfbackendaddy verbieten, beklopte Fernsehsendungen zu schauen, die ihr beibringen, solch bescheuerte Previews zu schreiben?

Stimme aus dem off: Hey!

Milliardo: ... was zum... jetzt reicht es aber! (Bildschirm abschaltet) Wo waren wir, bevor das hier angefangen hat...?